

genannten Abhandlungen stellt derselbe eine ganze Reihe von specifischen Gewichten zusammen, die er theils mit Hilfe der Waage, theils durch sein Aräometer gefunden hat, sämmtlich auf 5 Stellen angegeben, so genau, wie es bis dahin von keinem Physiker versucht war. Bei einer ganzen Reihe dieser Zahlen ist angegeben, daß sie für eine ganz bestimmte Temperatur, und zwar die Fahrenheit'sche Mitteltemperatur von 48 Grad (ca. 9 Grad C.) durch Rechnung reducirt seien. So stimmt z. B. das von Fahrenheit angegebene specifische Gewicht des Quecksilbers 13,575 mit dem für dieselbe Temperatur aus den neuesten Volkmann'schen Tafeln vom Jahre 1881 berechneten 13,5756 vollständig überein.

Ueberblicken wir noch einmal die Verdienste unseres Landmannes auf dem Gebiete der Thermometrie, so erkennen wir, daß er, wie im Eingange schon hervorgehoben wurde, der eigentliche Begründer unseres Thermometers ist. Was wir als das wesentliche bei diesem Instrumente anzusehen haben, verdanken wir ihm, einmal die wissenschaftliche Feststellung der beiden Fixpunkte und die Füllung mit Quecksilber. Wie es ihm gelungen ist, das Quecksilber genügend zu reinigen, ist uns nicht überliefert; wahrscheinlich ist es aber, daß er es destillirt habe.

Es erscheint uns deshalb in hohem Grade auffallend, daß zu jener Zeit nur die holländischen und englischen Naturforscher das Fahrenheit'sche Thermometer adoptirten, während die Gelehrten der übrigen Nationen erst ganz allmählich zu einem wissenschaftlich begründeten Thermometer gelangten. Denn der berühmte französische Zoologe Réaumur, an dessen Skala wir noch heute im bürgerlichen Leben festhalten, stellte im Jahre 1730 ein Thermometer her, welches geradezu wieder alle Vortheile des Fahrenheit'schen aufgab. Einmal ging er wieder zur Benutzung des Alkohols zurück und gab dadurch die genaue Bestimmung des Siedepunktes auf, wie auch die annähernd gleichmäßige Ausdehnung der thermometrischen Substanz; ferner führte er statt des Eisschmelzpunktes den Gefrierpunkt des Wassers ein, der gerade nach Fahrenheit's Untersuchungen unter Umständen bis auf — 10 Grad heruntergehen kann.